

HSC verliert mit 16:37

Handball-Regionsoberliga

(jta) In der Handball-Regionsoberliga unterlag der HSC Ehmeh beim MTV Vater Jahn Peine mit 16:37 (9:16) und bleibt damit Letzter.

HSC-Trainer Uwe Wacker sah zunächst ein ausgeglichenes Spiel: „Aber mit jeder Auswechslung brach mein Team dann weiter ein.“ Die Ausfälle von André Buchholz, Simon Rößler (fehlten berufsbedingt) und Sebastian Richter (verletzt) waren nicht zu kompensieren. „Der Gegner war körperlich klar überlegen“, so der Trainer.

HSC: F. Riehn, Sonnenberg – Weißflog (2), Glume (3), Dertmann (1), Friedrich (3), J. Rößler, Feindler, Grese (6), Reckel (1), Hers, Hochei.



Von wegen am Boden: Domi Kumbela (3. v. l., r. Markus Unger) erzielte alle drei Tore bei Eintracht 3:2 im Test gegen Viertligist Holstein Kiel. Foto: Hübner

Gerätturnen: Titelkämpfe

Mädchen: Mannschaft

An diesem Wochenende richtet der Turnkreis Gifhorn in Isenbüttel (heute 10 Uhr) und Westerbeck (morgen 9.30 Uhr) die Geräte-Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen aus.

In vier Alters- und Leistungsklassen sind in Isenbüttel rund 150 Mädchen ab zehn Jahren, die sich auf 30 Mannschaften verteilen, im Einsatz. In Westerbeck sind tags darauf noch 20 Mannschaften mit Mädchen (bis neun Jahre) in zwei Altersklassen dabei.

Kumbela-Dreierpack! Eintracht schlägt Kiel

Fußball: 3:2-Sieg im Test – Petkovic, Dogan und Bohl zurück

(hot/yps) Domi Kumbela sorgte gestern im Alleingang für einen gelungenen Eintracht-Test: Beim 3:2 (1:2) des Braunschweiger Fußball-Zweitligisten gegen den Regionalliga-Zweiten Holstein Kiel schoss der Stürmer vor gut 500 Zuschauern im Konrad-Koch-Stadion alle BTSV-Tore.

Der Kongolese eröffnete den Torregen und er beschloss ihn auch mit einem späten Doppelpack. Dazwischen zeigten die „Störche“, dass sie durchaus mithalten können. Ein Kieler Doppelschlag kurz vor der Pause ließ die

Braunschweiger ins Hintertreffen geraten, Matthias Henn verhinderte obendrein mit einer Kopfball-Abwehr auf der Linie das 1:3.

Im zweiten Durchgang – beide Teams hatten munter durchgetauscht – drängten die Blau-Gelben schnell auf den Ausgleich: Kumbela scheiterte zunächst allerdings genauso wie Markus Unger und Nico Zimmermann.

Auf der Gegenseite rettete der wiedergenesene Eintracht-Mittelfeldspieler Steffen Bohl, der wie die ebenfalls länger verletzten Deniz Dogan und Keeper Marjan Petkovic zur Pause eingewechselt worden war, noch auf der Linie.

Braunschweigs Coach Thorsten Lieberknecht war jedenfalls zufrieden, seine Mannschaft habe den „Einstellungs-Test“ während der Länderspiel-Pause bestanden: „Gegen einen guten Regionalligisten war dieses Spiel eine interessante Geschichte. Wir haben nach dem Rückstand Moral gezeigt.“

E. BRAUNSCHWEIG – HOLSTEIN KIEL 3:2 (1:2)

Eintracht: Davari (46. Petkovic) – Kessel (46. Wetter), Kazior (46. Toksöz), Henn, Dogan, Reichel (46. Bohl) – Petersch, Pfitzner (46. Unger), Theuerkauf (46. Reinhardt), Boland (46. Zimmermann) – Kumbela, Kruppke (46. Fettsch).

Kiel: Jensen (46. Strähle) – Herrmann (46. Jakubowski), Steil (46. Schulz), Berzel, Poggenberg (46. Gutzeit) – Müller (46. Fischer), Sachs

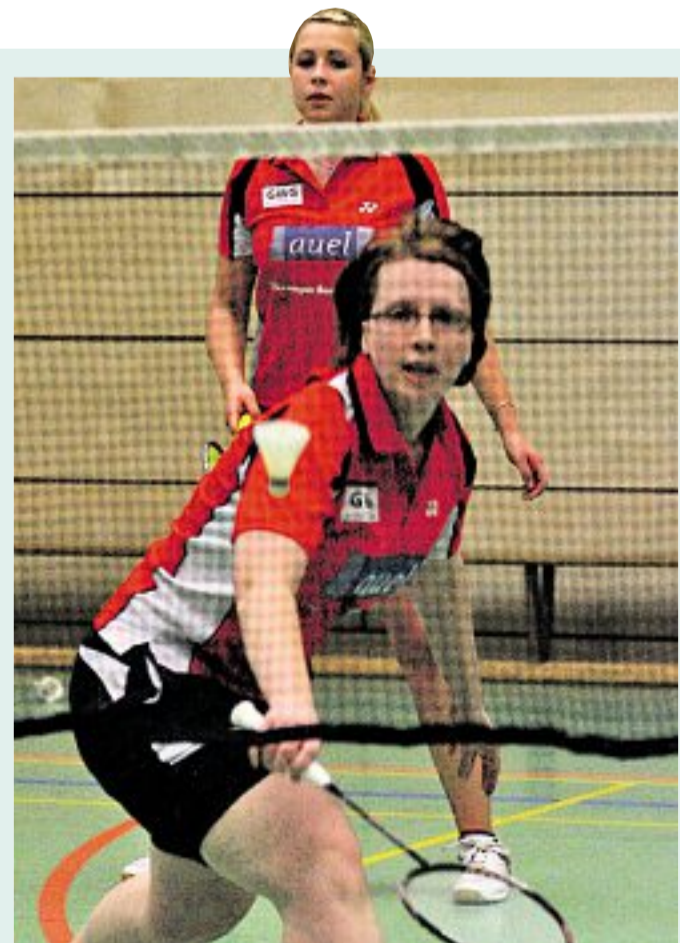
Schiedsrichter: Osmers (Hannover).

Zuschauer: 500.

Tore: 1:0 (24.) Kumbela, 1:1 (40.) Siedschlag, 1:2 (42.) Heider, 2:2 (73.) Kumbela, 3:2 (82.) Kumbela.

SPORT IN KÜRZE

Heute Titelkämpfe in Brome Voltigieren: In der Reithalle Brome stehen heute die vom Reit- und Fahrverein Altendorf ausgerichteten Kreismeisterschaften an. Los geht es um 11 Uhr.



Zwei Spitzenspiele: Der BV Gifhorn II (v. Bianca Pils, h. Sonja Schlösser) erwartet Schleswig und Horn. Photowerk (3)

Steldichein der Topteams: BVG II peilt drei Zähler an

Badminton-Regionalliga: Erster und Dritter in Gifhorn

(ben) Spitzenspiele in der OHG-Halle: Der BV Gifhorn bittet an diesem Wochenende die Topteams der Badminton-Regionalliga zum Steldichein. Heute (16 Uhr) kommt der SV Schleswig 06, momentan Dritter, morgen (10 Uhr) empfängt die BVG-Reserve dann den Hamburg Horner TV zum Duell Zweiter gegen Erster.

Ob die Gifhorer heute in Bestbesetzung antreten können, steht noch nicht fest. Hannes Roffmann schreibt zunächst eine Klausur in Hamburg. „Wir wissen noch nicht so genau, ob er zum Spiel gegen Schleswig pünktlich kommt. Er soll sich aber keinen Stress machen“, sagt BVG-Kapitänin Bianca Pils.

Regionalliga Nord		
PSV Bremen – VfL Maschen	Sa.	
Hannover 96 – TSV Trittau II	Sa.	
SG Berliner Br./L. – Hamburg Horner TV	Sa.	
BV Gifhorn II – SV Schleswig 06	Sa.	
PSV Bremen – TSV Trittau II	So.	
Hannover 96 – VfL Maschen	So.	
SG Berliner Br./L. – SV Schleswig 06	So.	
BV Gifhorn II – Hamburg Horner TV	So.	
1. Hamburg Horner TV	2 2 0 0	13: 3 4:0
2. BV Gifhorn II	2 2 0 0	11: 5 4:0
3. SV Schleswig 06	2 1 1 0	11: 5 3:1
4. SG Berliner Br./L.	2 0 2 0	8: 8 2:2
5. Hannover 96	2 0 1 1	7: 9 1:3
6. TSV Trittau II	2 0 1 1	6:10 1:3
7. PSV Bremen	2 0 1 1	6:10 1:3
8. VfL Maschen	2 0 0 2	2:14 0:4

Obwohl Schleswig gut in die Saison gestartet ist, will Gifhorn einen Sieg gegen den Aufsteiger einfahren. Pils: „Ich kenne leider keinen Spieler, hinten raus soll die Mannschaft aber nicht allzu stark besetzt sein.“

Beim Topspiel gegen den Tabellenführer ist Gifhorn komplett, dennoch wird es sehr schwer. „Die drei Herreneinzel können wir nicht gewinnen. Da ist Horn unglaublich gut besetzt“, verweist Pils auf die Engländer Ben Beckman und Robert Kettle. Ansonsten ist der Zweite aber nicht chancenlos. Die Kapitänin: „Ein 4:4 wäre schon wahnsinnig gut.“

Klappt's mit den angestrebten drei Punkten, könnte der BVG weiter um die Spitzenränge mitspielen. Pils: „Dann werden wohl Horn, Trittau und wir die ersten Plätze unter uns ausmachen.“

Der Kader: Bianca Pils, Sonja Schlösser, Linda Klasen, Robert Hinsche, Hannes Roffmann, Benjamin Schmidt, Yannik Joop, Mirco Ewert.

JSG ist wieder Zweiter

Fußball: Wilsches B-Juniorinnen siegen 6:3

Das hat nicht lange gedauert: Die B-Juniorinnen der JSG Wilsche/Müden haben in der Fußball-Bezirksliga durch ein 6:3 (1:1) gegen den VfB Peine Platz zwei zurückerobert.

Hälfte konnten wir unsere Chancen zunächst nicht nutzen und mussten durch einen Konter das 0:1 hinnehmen“, so Coach Andreas Schrenke. Am Ende war der Sieg aber „auch in der Höhe verdient“.

Tore: 0:1 (22.), 1:1 (30.) Wulf, 2:1 (42.) S. Vasterling, 3:1 (45.) S. Vasterling, 4:1 (48.) Wulf, 4:2 (64.), 5:2 (66.) Engelbrecht, 6:2 (69.) Engelbrecht, 6:3 (77.).

MTV vor schwerer Auswärts-Aufgabe

Basketball: Bezirksoberliga der Frauen

Schwierige Auswärts-Aufgabe für Gifhorns Basketballerinnen: Heute (15 Uhr, Sporthalle Rheinring) spielt der MTV in der Bezirksoberliga beim BSC Acosta II in Braunschweig.

Trotzdem werde Gifhorn nicht schon vorher abschrecken: „Wir wollen dieses Spiel gewinnen, auch wenn es schwierig wird“, so der MTV-Coach.

Wer ihm dabei zur Verfügung steht, entscheidet sich erst kurzfristig – auch, ob Stand-by-Spielerin Marion Rosemeyer wie beim ersten Saisonsieg in Wolfenbüttel, wo sie beste Korbjägerin war, aushelfen wird. Pazin: „Sie ist regelmäßig beim Training, ihre Erfahrung hilft da schon sehr viel. Ob sie dann auch spielt, ist allein ihre Entscheidung.“

Gifhorns Trainer Sinisa Pazin hat höchsten Respekt vor den Gastgeberinnen, die wie der MTV mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison gestartet sind. „Acosta kann jeden in dieser Liga schlagen, hat eine sehr unangenehme und junge Mannschaft“, fasst Pazin zusammen.



Schwierige Aufgabe: Annette Hoermann (l.) und der MTV Gifhorn spielen heute beim BSC Acosta II.

Keller hofft auf Medaille

Badminton: Jugend

Mit Medaillen-Ambitionen gehen die Badminton-Talente des BV Gifhorn am Wochenende bei den Landesmeisterschaften der U 13 und der U 15 in Nienburg an den Start.

Sebastian Keller (U 15) peilt im Einzel wenigstens das Viertelfinale an, im Doppel mit Lucas Kirchner (Harkenbleck) sogar mehr. „Zumindest eine Bronzemedaille erwarten beide“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner. Zudem tritt Keller mit Julia Gromol (Nienburg) im Mixed an.

Luca Dingler (U 15) hat im Doppel und Mixed Viertelfinal-Ambitionen, Tine Sörensen (U 13) feiert ihr Landesmeisterschafts-Debüt. Niesner: „Für sie gilt es, Erfahrungen zu sammeln.“